

Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2018

Appenzell-Innerrhoden: Klein, aber oho

Rang 5 / Indexwert 56

Der kleinste aller Schweizer Kantone spielt in Sachen Freiheit bei den Grossen mit. Abermals konnte er den guten fünften Platz verteidigen, dies allerdings nur äusserst knapp vor Obwalden. Besonders in den zivilen Indikatoren tut sich Appenzell-Innerrhoden hervor: So konnte der Spitzenplatz beim Indikator «Öffentliche Sicherheit» erneut behauptet werden. Ebenfalls gut bewertet wird die Bonität des Kantons, die Ladenöffnungszeiten sind relativ liberal, und die Steuerbelastung einer durchschnittlichen Familie kann als vergleichsweise tief bezeichnet werden.

Verbessern könnte sich der Kanton Appenzell-Innerhoden insbesondere im ökonomischen Bereich. Die Staatsquote ist gegenüber dem letzten Jahr minim gestiegen, ebenso die Anzahl Beschäftigter im öffentlichen Sektor. Auch ist die Maximaldauer zur Aufbewahrung von Videodaten der Überwachung des öffentlichen Raumes mit hundert Tagen im interkantonalen Vergleich unnötig hoch angesetzt. Der Kanton Appenzell-Innerhoden hält sich aber nach wie vor gut und sicher unter den Top Ten der freiheitlichsten Schweizer Kantone.

